



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Langer, Ferdinand

27.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 27. Januar 1904.

27. Vorstellung im Abonnement C.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lorzing.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Joachim Kromer.
Peter Zwanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle	Alfred Sieder.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Karl Marx <i>Mitterlein, von Mainz als Gast.</i>
Marie, seine Nichte	Helene Brandes a. G.
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Hugo Voisin.
Lord Synndham, englischer Gesandter	Emil Vanderstetten.
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter	Georg Maill.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Ida Schilling.
Ein Offizier	Richard Eichrodt.
Ein Ratsdiener	Bruno Hildebrandt.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.
Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: **Solzschuh Tanz.**

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/27 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mt. 1.50 per Platz
3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperre im Parterre	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sichplatz im Parterre	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Parterre	2.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Proscentumstoge 3. Rang	1.50 " "
Loge II. Rang, 2 u 3. Reihe	3.— " "	Galerieloge	1.— " "
		Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Mojer.

Donnerstag, den 28. Jan. 1904. Im Hoftheater. 27. Vorstellung im Abonnement B.

ROMEO und JULIA.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung.

Anfang 7 Uhr.